



APURO GmbH  
59909 Bestwig

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

**A 10<sup>3</sup> DES**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**1.2.1 Relevante Verwendungen**

Desinfektionsmittel

**1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine bekannt

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Firma / Wirkstoffhersteller**

simply water GmbH

Am Forst 4  
92637 Weiden / DEUTSCHLAND  
Telefon +49 961 634698-0  
Fax +49 961 634698-600  
E-Mail: [info@simply-water.com](mailto:info@simply-water.com)

**Firma / Inverkehrbringer**

**APURO GmbH**  
**Am Alten Güterbahnhof 2**  
**59909 Bestwig**  
**Tel. +49 2904 7123370**  
**Homepage: [www.apuro.eu](http://www.apuro.eu)**  
**E-Mail: [office@apuro.eu](mailto:office@apuro.eu)**

**Auskunftgebender Bereich**  
**Technische Auskunft**  
**Sicherheitsdatenblatt**

[office@apuro.eu](mailto:office@apuro.eu)  
[office@apuro.eu](mailto:office@apuro.eu)

**1.4 Notrufnummer**

**Firma**

**+49 2904 7123370 (24 h)**

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]**

Keine Einstufung.

**2.1.2 Einstufung gem. Verordnung 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG**

Keine Einstufung.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008**

**Gefahrenpiktogramme**

Keine.

**Signalwort**

Keine.

**Gefahrenhinweise**

keine.

**Sicherheitshinweise**

keine.

**Biozid (528/2012/EG) enthält:**

0,11g/100g Natriumhypochlorit  
Registrierung: PT1, PT2: N-73550

**2.3 Sonstige Gefahren**

**Gesundheitsgefahren**

Keine besonderen Gefahren bekannt.

**Umweltgefahren**

Das Produkt/der Stoff hat die Wassergefährdungsklasse 1.



APURO GmbH  
 59909 Bestwig

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Produktart**

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
<2	Natriumchlorid CAS: 7647-14-5, EINECS/ELINCS: 231-598-3
0,11	Natriumhypochlorit CAS: 7681-52-9, EINECS/ELINCS: 231-668-3, EU-INDEX: 017-011-00-1 GHS/CLP: Met. Corr. 1: H290 – Skin Corr. 1B: H314 – Aquatic Acute 1: H400, M = 10 EEC: C-N, R 31-34-50
<0,0002	Natriumhydroxid CAS: 1310-73-2, EINECS/ELINCS: 215-185-5, EU-INDEX: 011-002-00-6 GHS/CLP: Skin Corr. 1A: H314 – Met. Corr. 1: H290 EEC: C, R 35

**Bestandteilekommentar**

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1 % der gelisteten Stoffe.  
 Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Allgemeine Hinweise</b>	Benetzte Kleidung wechseln.
<b>Nach Einatmen</b>	Für Frischluft sorgen.
<b>Nach Hautkontakt</b>	Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
<b>Nach Augenkontakt</b>	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
<b>Nach Verschlucken</b>	Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlicher Behandlung zuführen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Informationen verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.  
 Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Wasservollstrahl.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.  
 Chlorverbindungen.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
 Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen und behördlichen Vorschriften entsorgt werden.



APURO GmbH  
59909 Bestwig

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

##### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

##### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

##### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

##### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 + 13.

#### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

##### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.  
Es sind die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.  
Beschmutzte Kleidung ausziehen.  
Vor den Pausen und Arbeitsende Hände waschen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

##### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
Nicht zusammen mit Säuren lagern.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Kühl lagern.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten

##### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, Abschnitt 1.2.

#### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

##### Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

##### 8.1 Zu überwachende Parameter

Nicht relevant.

##### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

##### Augenschutz

Schutzbrille.

##### Handschutz

Butylkautschuk, > 120 min (EN 374)  
Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

##### Körperschutz

Leichte Schutzkleidung.



APURO GmbH  
59909 Bestwig

<b>Sonstige Schutzmaßnahmen</b>	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
<b>Atemschutz</b>	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A.
<b>Thermische Gefahren</b>	Nicht anwendbar.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Form</b>	Flüssig
<b>Farbe</b>	Gelblich
<b>Geruch</b>	Chlorartig
<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht bestimmt
<b>pH-Wert</b>	ca. 9,0
<b>pH-Wert [1%]</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt [°C]</b>	Nicht bestimmt
<b>Flammpunkt [°C]</b>	Nicht anwendbar
<b>Entzündlichkeit [°C]</b>	Nicht anwendbar
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	Nicht anwendbar
<b>Obere Explosionsgrenze</b>	Nicht anwendbar
<b>Brandfördernd</b>	Nein
<b>Dampfdruck/Gasdruck [kPa]</b>	Nicht bestimmt
<b>Dichte [g/cm<sup>3</sup>]</b>	1,019
<b>Schüttdichte [kg/m<sup>3</sup>]</b>	Nicht anwendbar
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	Löslich
<b>Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]</b>	Nicht bestimmt
<b>Viskosität</b>	Nicht bestimmt
<b>Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]</b>	Nicht bestimmt
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt
<b>Schmelzpunkt [°C]</b>	Nicht bestimmt
<b>Selbstentzündung [°C]</b>	Nicht anwendbar
<b>Zersetzungspunkt [°C]</b>	Nicht bestimmt

#### 9.2 Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar.



APURO GmbH  
59909 Bestwig

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität**  
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.
- 10.2 Chemische Stabilität**  
Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Natriumhypochlorit: Entwicklung von Chlorgas bei Einwirkung von Säuren.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Starke Erhitzung.
- 10.5 Unverträgliche Materialien**  
Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Natriumhypochlorit: Entwicklung von Chlorgas bei Einwirkung von Säuren.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** Chlorverbindungen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Bestandteil
Natriumchlorid, CAS: 7647-14-5 LD 50, oral, Ratte: 3000 mg/kg (IUCLID)
Natriumhydroxid, CAS: 1310-73-2 LD 50, oral, Ratte: 2000 mg/kg (Lit.)
Natriumhypochlorit, CAS: 7681-52-9 LD 50, oral, Ratte: >5000 mg/kg (IUCLID)
LD 50, inhalativ, Ratte: >10,5 mg/l (IUCLID)

<b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>	Nicht bestimmt.
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Nicht bestimmt.
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>	Nicht bestimmt.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>	Nicht bestimmt.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	Nicht bestimmt.
<b>Mutagenität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Karzinogenität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Allgemeine Bemerkungen</b>	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Keine Einstufung nach Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie.



APURO GmbH  
 59909 Bestwig

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogen Angaben**

**12.1 Toxizität**

Bestandteil
Natriumchlorid, CAS: 7647-14-5
LC50, (96 h), Lepomis macrochirus: 9675 mg/l (IUCLID)
EC50, (48 h), Daphnia magna: 1000 mg/l (IUCLID)
Natriumhydroxid, CAS: 1310-73-2
LC 50, (96 h), Fisch: 35-189 mg/l
LC50, (96 h), Oncorhynchus mykiss: 45,4 mg/l (IUCLID) (50%)
EC50, (24 h), Daphnia magna: 76 mg/l (50%)
Natriumhypochlorit, CAS: 7681-52-9
LC50, (96 h), Fisch, 0,01-01 mg/l
EC50, (48 h), Daphnia magna: 0,01-0,1 mg/l

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

<b>Verhalten in Umweltkompartimenten</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verhalten in Kläranlagen</b>	Nicht bestimmt.
<b>Biologische Abbaubarkeit</b>	Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Informationen verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.  
 Keine Einstufung nach Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie.  
 Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt und in die Kanalisation gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

<b>Produkt</b>	Wegen Recycling Hersteller ansprechen.
<b>AVV-Nr. (empfohlen)</b>	060314 Feste Salze und Lösungen, mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311* und 060313* fallen.
<b>Ungereinigte Verpackungen</b>	Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
<b>AVV-Nr. (empfohlen)</b>	150102 Verpackungen aus Kunststoff.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer**

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Abschnitt 14.2.

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

<b>Landtransport nach ADR/RID</b>	KEIN GEFÄHRGUT
<b>Binnenschifffahrt (ADN)</b>	KEIN GEFÄHRGUT
<b>Seeschifftransport nach IMDG</b>	NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“
<b>Lufttransport nach IATA</b>	NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“

**14.3 Transportgefahrenklassen**



APURO GmbH  
59909 Bestwig

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Abschnitt 14.2.

**14.4 Verpackungsgruppe**

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Abschnitt 14.2.

**14.5 Umweltgefahren**

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Abschnitt 14.2.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Entsprechende Angabe unter Abschnitt 6 bis 8.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften** 1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG

**Transport-Vorschriften** ADR (2013); IMDG-Code (2013, 36. Amdt.); IATA-DGR (2013)

**Nationale Vorschriften (DE)** Gefahrstoffverordnung – GefStoffV 2011; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz – WRMG; Wasserhaushaltsgesetz – WHG; TRG 300; TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220 (TRGS220).

- **Wassergefährdungsklasse** 1, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2014)

- **Störfallverordnung** Nicht anwendbar.

- **Klassifizierung nach TA-Luft** Nicht bestimmt.

- **GISBAU, Produktcode** Nicht bestimmt.

- **Lagerklasse (TRGS 510)** LGK 12: nicht brennbare Flüssigkeiten

- **Beschäftigungsbeschränkungen** Nein

- **VOC (1999/13/EG)** 0%

- **Sonstige Vorschriften** Nicht anwendbar.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Diese Angaben beziehen sich auf den Wirkstoff.

**16.1 R-Sätze zu Abschnitt 3**

R 31: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.  
R 34: Verursacht Verätzungen.  
R 50: Sehr giftig für Wasserorganismen.  
R 35: Verursacht schwere Verätzungen.

**16.2 Gefahrenhinweise (Abschnitt 3)**

H 400: Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H 314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H 290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.



APURO GmbH  
59909 Bestwig

### 16.3 Abkürzungen und Akronyme

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route  
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung  
BGJ = Berufsgenossenschaftliche Informationen  
CAS = Chemical Abstracts Service  
CLP = Classification, Labelling and Packaging  
DMEL = Derived Minimum Effect Level  
DNEL = Derived No Effect Level  
EC50 = Median effective concentration  
ECB = European Chemicals Bureau  
EEC = European Economic Community  
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances  
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
IATA = International Air Transport Association  
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
IC50 = Inhibition concentration, 50 %  
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
LC50 = Lethal concentration, 50 %  
LD50 = Median lethal dose  
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance  
PNEC = Predicted No-Effect Concentration  
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average  
TLV®/STEL = Threshold limit value – short time exposure limit  
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe  
VOC = Volatile Organic Compounds  
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative  
VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

### 16.4 Sonstige Angaben

**Zolltarif**

Nicht bestimmt.

**Einstufungsverfahren**

**Geänderte Positionen**

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: keine

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: keine

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: keine

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: keine

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: keine

ABSCHNITT 8 hinzugekommen: Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

ABSCHNITT 8 gelöscht: Siehe ABSCHNITT 6+7

ABSCHNITT 12 hinzugekommen: Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzusetzen.

ABSCHNITT 12 gelöscht: Eine PTB/vPvB Beurteilung ist nicht möglich, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich bzw. nicht durchgeführt wurde.

**GV Freisetzungsguppe**

Mittel.

Copyright: APURO GmbH – 59909 Bestwig